Beilage IV : Jahresbericht über die Witwen- u. Waisenstiftung für höhere Lehrer u. Geistliche

Autor(en): **Huber, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **65 (1898)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-743992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage IV.

Jahresbericht

über die

Witwen- u. Waisenstiftung für höhere Lehrer u. Geistliche pro 1897.

a. Veränderungen im Mitgliederbestand.

	Geistliche		Höhere Lehrer		Total	
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1897 . .		196		176		372
Während des Jahres starben	5		3[1])		8	
Während des Jahres traten aus	1	6	3	6	4	12
Somit verbleiben . .		190		170		360
Zahl der Neueingetrenen .		6		14		20
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar 1898 . .		196		184		380

b. Zahl der Rentenberechtigten und der bezogenen Renten.

	von Geistlichen	von Lehrern	Total
Zahl der Rentnerinnen am 31. Dezember 1896 .	19	24	43
Abgang durch Todesfall .	2	1	3
	17	23	40
Neueingetretene im Jahre 1897	5	2	7
Zahl der Rentnerinnen am am 31. Dezember 1897	22	25	47
Zahl der bezogenen Renten im Jahre 1897 . .	22	24	46
Differenz	—	1[2])	1[2])

[1]) Davon 1 ohne Hinterlassung Rentenberechtigter.

[2]) Diese Rente wurde im Jahre 1897 nicht bezogen.

c. Auszug aus dem Konto-Korrent mit der Kantonalbank.

1. Rentenstiftung.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1896 . .		Fr. 183,866. 50
Einnahmen:		
Prämiensumme von 196 Geistlichen . . .	Fr. 14,896. —	
Prämiensumme von 176 Lehrern . . .	„ 13,376. —	
Zins à $3^1/_4$ % I. Semester	„ 3,313. 60	
„ „ „ II. „	„ 3,267. 85	„ 34,853. 45
		Fr. 218,719. 95
Ausgaben:		
29 Witwenrenten à Fr. 400 I. Semester . . .	Fr. 11,600. —	
17 Witwenrenten à Fr. 405 II. Semester . .	„ 6,800. —	
Porti	„ —. 25	„ 18,400. 25
Aktivsaldo auf 1. Januar 1898		Fr. 200,319. 70

2. Hülfsfond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1896 .		Fr. 32,691. —
Einnahmen:		
Zinsen	Fr. 1,061. 65	
Ausgaben:		
Porti und Unterstützungen	„ 300. 45	„ 1,362. 10
Aktivsaldo auf 1. Januar 1898 . .		Fr. 33,452. 20

3. Reservefond.

Aktivsaldo aus der Rechnung 1896 .		Fr. 45,132. —
Einnahmen:		
Zinsen		„ 1,478. 70
Ausgaben:		„ —. —
Aktivsaldo auf 1. Januar 1898 . .		Fr. 46,610. 70

Bestand des gesamten Stiftungsvermögens
Ende Dezember 1898.

1. Rentenstiftung		Fr. 199,519. 70
2. Hülfsfond		„ 33,452. 20
3. Reservefond		„ 46,610. 70
Total		Fr. 279,582. 60

d. Rechnung über das Deckungskapital.

Prämiensumme auf 1. Januar 1897 . .		Fr. 28,272. —
Einkaufssumme von 7 Witwen		„ 38,240. —
Differenz zu Ungunsten des Deckungskapitals		Fr. 9,968. —
Rückfallende Einkaufssumme von 3 verstorbenen Rentnerinnen .	Fr. 9,160. —	
Summe der ausgerichteten Renten	„ 6,400. —	„ 2,760. —
Rückschlag im Jahre 1897		Fr. 7,208. —
Vorschlag des Jahres 1896 . . .		„ 6,732. —
Rückschlag der beiden ersten Jahre des III. Quinquenniums		Fr. 476. —

Zürich, im September 1898.

Für richtigen Auszug:
Der Sekretär: Dr. **A. Huber.**